

*Nr. 11: Schreiben der Liechtensteiner Volkspartei durch Obmann Anton Walser-Kirchthaler an Josef Peer, dat. Vaduz, den 30. Dezember 1920.*

30. 12. 1920

Herrn

Hofrat Dr. Peer, Regierungschef,

Vaduz.

In der mündlichen Unterhandlung, die gestern die Herren der Volkspartei, nämlich A. Walser-Kirchthaler, Felix Hasler, Albert Vogt und Alois Schädler mit Ihnen betr. der Schlossabmachungen gepflogen haben, erklärten dieselben, dass die genannten Abmachungen nur gelten können, wenn Herr Abg. Wanger als Regierungsrat zurücktreten und Abg. Dr. Beck für ihn gewählt werde.

Da nun infolge der bekannten Vorgänge im Landtage vom heutigen Tage Herr Dr. Beck erklärt hat, er verzichte auf die Wahl zum Regierungsrat und Herr Abg. Wanger aus bekannten Gründen aus der Regierung ausgetreten ist, so erklärt der Unterzeichnete, dass die Partei unter allen Umständen an den September-Abmachungen fest hält, in der Meinung, dass sie nun einen Regierungsrat erhalte und zwar auf Vorschlag der Volkspartei.

Wir bitten Sie, dies zur Kenntnis zu nehmen und alle jene Personen, denen Sie die gestrige Besprechung mitgeteilt haben, hievon verständigen zu wollen.

Vaduz, am 30. Dez. 1920

Hochachtend

Liechtenst. Volkspartei

der Obmann

A. Walser